

Pflegetagebuch

Vorbereitung auf die Begutachtung durch den Medizinischen Dienst (MD) oder Medicproof

Name der pflegebedürftigen Person: _____

Geburtsdatum: _____ Pflegegrad beantragt am: _____

Ausgefüllt von (Name, Verhältnis): _____

Zeitraum des Tagebuchs: _____ Pflegekasse: _____

So führen Sie das Tagebuch

- Notieren Sie 7 bis 14 Tage lang jede Hilfe, die nötig war: was, wann, wie lange und in welcher Form.
- Tragen Sie auch Kleinigkeiten ein: Knöpfe schließen, an Tabletten erinnern, beim Aufstehen den Arm geben.
- Maßstab ist der schlechte Tag, nicht der beste. Beschönigen hilft nicht, der Gutachter bewertet die Selbstständigkeit.
- Auch Nächte zählen: Toilettengänge, Unruhe, Umlagern. Nachthilfe wiegt in der Begutachtung besonders.
- Nehmen Sie das Tagebuch zum Begutachtungstermin mit und geben Sie dem Gutachter eine Kopie.

Art der Hilfe (Spalte A / T / V)

- A** Anleitung, Erinnerung oder Beaufsichtigung: Die Person macht es selbst, braucht aber Ansprache oder Kontrolle.
- T** Teilweise Übernahme: Sie helfen bei einzelnen Schritten, etwa Rücken waschen, Strümpfe anziehen, Tabletten stellen.
- V** Vollständige Übernahme: Sie erledigen die Tätigkeit komplett für die Person.

Diese sechs Bereiche bewertet der Gutachter

- 1. Mobilität (10 %)**
Aufstehen, Umsetzen, Gehen in der Wohnung, Treppen
- 2. Geistige und kommunikative Fähigkeiten (15 % zusammen mit 3)**
Orientierung, Erkennen von Personen, Entscheidungen, Gespräche
- 3. Verhaltensweisen und psychische Problemlagen**
Unruhe, Ängste, nächtliche Unruhe, Abwehr von Hilfe
- 4. Selbstversorgung (40 %)**
Waschen, Duschen, Anziehen, Essen, Trinken, Toilette
- 5. Umgang mit Krankheit und Therapie (20 %)**
Medikamente, Verbände, Arztbesuche, Hilfsmittel
- 6. Alltagsleben und soziale Kontakte (15 %)**
Tagesablauf planen, Beschäftigung, Kontakte pflegen

Tipp: Haushaltshilfe ab Pflegegrad 1

Schon Pflegegrad 1 bringt 131 € im Monat für Haushaltshilfe und Alltagsbegleitung. Junior-Senior rechnet direkt mit der Pflegekasse ab, ohne Eigenanteil. Kostenlos beraten lassen: 040 334646 440 oder [junior-senior.de/anfrage](https://www.junior-senior.de/anfrage)

Datum / Wochentag:

Bitte jede Hilfe eintragen, auch kleine. Datum und Wochentag oben rechts ergänzen.

[illegible]

Nachts (22 bis 6 Uhr): Aufstehen, Toilette, Unruhe, Umlagern

Besonderheiten heute (Stürze, Schmerzen, Verwirrtheit, Stimmung):

Datum / Wochentag:

Bitte jede Hilfe eintragen, auch kleine. Datum und Wochentag oben rechts ergänzen.

[illegible]

Nachts (22 bis 6 Uhr): Aufstehen, Toilette, Unruhe, Umlagern

Besonderheiten heute (Stürze, Schmerzen, Verwirrtheit, Stimmung):

Datum / Wochentag:

Bitte jede Hilfe eintragen, auch kleine. Datum und Wochentag oben rechts ergänzen.

[illegible]

Nachts (22 bis 6 Uhr): Aufstehen, Toilette, Unruhe, Umlagern

Besonderheiten heute (Stürze, Schmerzen, Verwirrtheit, Stimmung):

Datum / Wochentag:

Bitte jede Hilfe eintragen, auch kleine. Datum und Wochentag oben rechts ergänzen.

[illegible]

Nachts (22 bis 6 Uhr): Aufstehen, Toilette, Unruhe, Umlagern

Besonderheiten heute (Stürze, Schmerzen, Verwirrtheit, Stimmung):

Datum / Wochentag:

Bitte jede Hilfe eintragen, auch kleine. Datum und Wochentag oben rechts ergänzen.

[illegible]

Nachts (22 bis 6 Uhr): Aufstehen, Toilette, Unruhe, Umlagern

Besonderheiten heute (Stürze, Schmerzen, Verwirrtheit, Stimmung):

Datum / Wochentag:

Bitte jede Hilfe eintragen, auch kleine. Datum und Wochentag oben rechts ergänzen.

[illegible]

Nachts (22 bis 6 Uhr): Aufstehen, Toilette, Unruhe, Umlagern

Besonderheiten heute (Stürze, Schmerzen, Verwirrtheit, Stimmung):

Datum / Wochentag:

Bitte jede Hilfe eintragen, auch kleine. Datum und Wochentag oben rechts ergänzen.

[illegible]

Nachts (22 bis 6 Uhr): Aufstehen, Toilette, Unruhe, Umlagern

Besonderheiten heute (Stürze, Schmerzen, Verwirrtheit, Stimmung):

Checkliste für den Begutachtungstermin

Zum Abhaken in den Tagen vor dem Hausbesuch

- ☐ Pflegetagebuch vollständig, Kopie für den Gutachter bereitgelegt
- ☐ Arztberichte, Entlassungsbriefe, Medikamentenplan, Schwerbehindertenausweis griffbereit
- ☐ Liste aller Hilfsmittel (Rollator, Brille, Hörgerät, Inkontinenzmaterial, Pflegebett)
- ☐ Pflegeperson ist beim Termin dabei und schildert den Alltag konkret
- ☐ Nicht aufräumen, nicht beschönigen: Der Gutachter soll den echten Alltag sehen
- ☐ Nachhilfe und Aufsicht ansprechen, auch wenn es unangenehm ist
- ☐ Bei Demenz: Verhalten, Orientierung und Gefährdungen (Herd, Weglaufen) beschreiben
- ☐ Fragen notiert, die Sie dem Gutachter stellen möchten
- ☐ Nach dem Termin: Bescheid innerhalb von 25 Arbeitstagen erwarten, bei Zweifel Widerspruch innerhalb eines Monats

Meine Fragen an den Gutachter / Notizen

Nach dem Bescheid: So nutzen Sie Ihren Pflegegrad für Entlastung

Ab Pflegegrad 1: 131 € Entlastungsbetrag im Monat für Haushaltshilfe und Alltagsbegleitung.

Ab Pflegegrad 2: zusätzlich Umwandlungsanspruch und 3.539 € Verhinderungspflege im Jahr, auch stundenweise.

Junior-Senior rechnet alles direkt mit der Pflegekasse ab. Budget berechnen: [junior-senior.de/rechner](https://www.junior-senior.de/rechner)